Liebe Clubbrüder!

Autor(en): **Boutellier, Roman**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **77-78 (1972-1973)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Clubbrüder!

Keine Angst, nicht die Aufzeichnungen des Aktivpräsidenten machen den vorliegenden Jahresbericht so dick und gewichtig, sondern einige Brosamen Erinnerung an unsere Expedition. Für uns Aktive war sie der Höhepunkt der letzten Clubjahre, sicher auch für einige Alte Herren, was sich allein schon in der Grösse der Spenden zeigte, die wir dankbar in Empfang nehmen durften.

Für die Daheimgebliebenen waren 1972 und auch 1973 eher Jahre der kleineren Feste. Ausnahmen waren einzig die beiden Rehschnitzelfrasse, zu denen uns Otto Coninx wieder einlud. Möge ihm Weidmanns Heil noch viele Jahre treu bleiben. Die übrigen Clubanlässe fielen unglücklicherweise, der Jahreszeit entsprechend, meistens in den Schnee oder ins Wasser. Doch zeigte die diesjährige Weihnachtskneip, dass wir hier, eindeutig über das Wellental hinaus, neuen Höhepunkten zustreben. Noch fehlten die Knochen zu den Rippli, doch fiel die Umstellung auf Rahm einigen älteren und jüngeren Herren nicht allzu schwer.

Nicht mehr dabei war leider Peter Müller. Peter studiert Psychologie und liess sich allzu leicht von uns abschrecken. Er konnte sich mit dem Trinker-Kapitalisten-Militaristen-Wind, der, von rechts kommend, in unseren Gefilden weht, nicht abfinden und verliess deshalb unsere Kreise, bevor er an Leib und Seele Schaden nahm.

Dafür fanden einige andere, offenbar etwas beherztere Leute den Mut, sich mit uns einzulassen. Nach einigen eintrittsarmen Jahren konnten wir gleich fünf Kandidaten aufnehmen:

- Stan Veprek (sprich Wepschek), Dr. chem., Zürich
- Martin Reinhard, dipl. chem., Meiringen
- Heini Frei, stud. masch.-ing., Zweidlen
- Martin Wild, stud. forsting., Wiesendangen
- Andreas Kühnis, Sinologe, Näfels. Er wird zukünftige Jahresberichte mit chinesischen Schriftzeichen bereichern.

Kandidatinnen konnten in den vergangenen Jahren wiederum nur indirekt in den Club aufgenommen werden: Peter Rüfenacht und Fredy Kölz heirateten. Man darf aber hoffen, dass die beiden in Zukunft trotzdem noch hie und da am Stamm oder sogar auf Touren anzutreffen sind.

Besteigungen wurden, wie das umfangreiche Tourenverzeichnis zeigt, sehr viele und auch äusserst schwierige gemacht. Beste Voraussetzung dazu bot uns die etwas stillere und «hintergründigere» Arbeit der Alten Herren, die uns Aktive aller Sorgen um Finanzen, Hütten und Administration entledigt.

Haila AACZ! Der Präsident: *Roman Boutellier*